



# GEMEINDENACHRICHTEN Irschenberg

November 2024



Bezirkstreffen der IG Rosenheim der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim e.V.

Foto: Marlies Krämer

## Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 3

Bauanträge

Bauleitplanungen

Bauprojekte

Termine – Seite 4

## Aus der Gemeinde

150-jähriges Jubiläum Veteranenverein Niklasreuth/Wörnsmühl und Freiwillige Feuerwehr Irschenberg – Seite 6

25-jähriges Vereinsjubiläum Wassergemeinschaft Niklareuth – Seite 10

Spatenstich für Neubau der Schule im Kinderdorf – Seite 11

## Aus dem Rathaus

Wir stellen uns vor – Seite 14

Barbara Weinzierl beobachtet seit 25 Jahren das Wetter – Seite 15

Chance für Einheimische – Wohnprojekt Leitzachfeld – Seite 16

Einseitige Sperre am Deiningerg Berg – Seite 16

Veranstaltungen – Seite 19

# Auf ein Wort – 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Im Jahr 1874 wurden der Veteranenverein Niklasreuth/Wörnsmühl und die Freiwillige Feuerwehr in Irschenberg gegründet. Beide können mit Stolz auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken und haben ihre Jubiläen groß – und was ich besonders hervorheben möchte – gemeinsam vom 30. August bis 8. September in Irschenberg friedlich gefeiert. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der vielen Einzelveranstaltungen beigetragen haben, die jede für sich schon eine Herausforderung ob ihrer Größe war. Nur durch eine herausragende Gemeinschaftsleistung war es möglich, acht Veranstaltungen mit z. T. weit über 1.000 Teilnehmenden zu organisieren. Kompliment und Vergelts Gott an die Festausschüsse und freiwilligen Helfer.

Den Niklasreuth/Wörnsmühler und Irschenberger Veteranenvereinen danke ich für ihren Einsatz, denn sie halten mit ihrem Appell „Vergesst die Opfer der Kriege nicht!“ das Gedenken an die gefallenen, die vermissten und die an den Folgen leidenden Kriegskameraden aufrecht. Ihr Beitrag zur Völkerverständigung ist gerade in der heutigen Zeit so wichtig, wo in Osteuropa wieder ein Krieg tobt und die freiheitliche Demokratie Europas bedroht wird.

Den ehrenamtlichen Feuerwehrern spreche ich ebenfalls meine Glückwünsche aus. Sie riskieren ihre eigene Gesundheit und ihr Leben, um das anderer zu schützen. Ihr selbstloser Einsatz verdient unserer aller Anerkennung und besonderen Dank. Den richte ich auch an die Angehörigen unserer Feuerwehrfrauen und -männer, die es mittragen, dass diese an 365 Tagen über 24 Stunden bereitstehen, um Ihnen in der Gemeinde oder Fremden auf der Straße zu helfen.



Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Über die Festtage, das 25-jährige Jubiläum der Wassergemeinschaft Niklasreuth und was sonst noch so alles los war in unserem schönen Irschenberg lesen Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

A handwritten signature in cursive script that reads "Klaus Meixner".

Ihr Bürgermeister  
Klaus Meixner

PS

Am Mittwoch, den 27. November 2024 findet unsere jährliche Bürgerversammlung statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Die Bürgerversammlung findet um 19:00 Uhr im Trachtenheim Irschenberg statt. Sie dient Ihrer Information und der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten. Dort können Sie Meinungen austauschen, Anfragen stellen und diskutieren.

Bitte senden Sie die Anträge zur Bürgerversammlung bis Freitag, 15.11.2024 an die Gemeinde Irschenberg entweder

per Post (Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg) oder per E-Mail ([info@irschenberg.com](mailto:info@irschenberg.com))

## Gemeinderatssitzung vom 22.07.2024

### **Abriss eines Kälberstalls und Neubau eines Jungviehstalls, Obermoos 1, FlNr. 3387 Gem. Irschenberg**

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung wird der Abriss eines Kälberstalls und Neubau eines Jungviehstalls auf dem o. g. Grundstück beantragt. Der Jungviehstall soll mit den Abmessungen 7,10 m x 34,70 (Dachvorstand 4,00 m) mit einer Wandhöhe bis 7,51 m errichtet werden. Im Norden wird ein Festmistlager mit 7,70 m x 8,50 m und einer Wandhöhe von 3,00 m beantragt. Es wird eine Abweichung zur Abstandsflächensatzung der Gemeinde Irschenberg beantragt. Die Abstandsflächen überschneiden sich auf dem Hofgelände. Der brandschutztechnische Mindestabstand wird laut Planer eingehalten. Der Abweichung zur Satzung der Gemeinde Irschenberg kann zugestimmt werden. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und erscheint auf Grund der Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genehmigungsfähig. Der Bauantrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und die Zustimmung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung sowie die Zustimmung zur Abweichung der Abstandsflächensatzung.

### **Anbau für Trockensteher und Abkalber und Umbau vom Milchvieh-Laufstall auf Melkroboter, Schwamham 3, FlNr. 1721 Gem. Irschenberg**

Auf dem o. g. Grundstück wird im Rahmen der Landwirtschaft der Anbau für Trockensteher und Abkalber und Umbau vom Milchvieh-Laufstall auf Melkroboter beantragt. Die Gebäude werden in Richtung Osten und Westen erweitert. Das beantragte Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Die Beurteilung richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und erscheint auf Grund der Privilegierung als zulässig. Der Bauantrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und die Zustimmung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.

### **Balkonerweiterung an einem bestehenden Wohngebäude und Errichtung einer Lärmschutzwand Salzhub 4, FlNr. 2955 Gem. Irschenberg**

In der Sitzung vom 17.10.2023 war das Bauvorhaben bereits in ähnlicher Form behandelt und befürwortet worden. Der Antrag wurde vom LRA Miesbach jedoch abgelehnt. Auf dem Grundstück Salzhub 4 FlNr. 2955 Gemarkung Irschenberg wird eine Balkonerweiterung an einem bestehenden Wohngebäude und die Errichtung einer Lärmschutzwand an der Kreisstraße beantragt. Die Bauvorhaben befinden sich innerhalb der Anbauverbotszone zu Kreisstraßen (15m).

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist als sonstiges Bauvorhaben (§35 Abs. 2 BauGB) einzuordnen. Die Treppe wird nun, wie auch damals vom Bauausschuss gewünscht, am Gebäude entlanggeführt. Der Balkon im 1 OG zur Treppe wird auf einer Tiefe von 1,20 m reduziert. Der Balkon an der Süd-Westseite bleibt unverändert mit einer Tiefe von 1,41 m ebenso der Balkon im DG mit einer Tiefe von 1,00 m.

Der Bauantrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und die Zustimmung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

### **Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Breitensteinstraße FlNr. 21/2 Gem. Irschenberg**

Auf dem o. g. Grundstück wird die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage beantragt. Das Einfamilienhaus soll mit den Abmessungen 14,96 m x 7,85 m mit einer Wandhöhe von 5,86 m errichtet werden. Die Garage wird mit den Abmessungen 5,99 m x 5,99 m und einer Wandhöhe von bis zu 2,94 m errichtet. Für das Baugrundstück wurde bereits ein Bauvorbescheid in ähnlichem Umfang positiv Verbescheidet (29.06.2021).

Die Abmessungen betragen in diesem Fall 12,00 m x 7,90 m mit einer Wandhöhe von 6,00 m. Die Garage wurde mit den Abmessungen 6,0 m x 6,0 m im Vorbescheid genehmigt. Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und fügt sich in die nähere Umgebung ein und erscheint nach § 34 Abs. 1 BauGB als zulässig. Das Garagendach ist so auszuführen, dass ein hineinragen in den öffentlichen Straßenraum ausgeschlossen ist. Die Zufahrt erfolgt über die Breitensteinstraße. Die Schmutzwasserentsorgung wird über die gemeindliche Entwässerung sichergestellt. Ein Entwässerungsplan ist vor Baubeginn vorzulegen.

Der Bauantrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und die Zustimmung empfohlen. Es sollte jedoch angeregt werden, dass das geplante Vorhaben optisch zu den Neubauten in der Breitensteinstraße 1 passen soll. Hier gibt es durchaus noch gestalterischen Spielraum. Ebenso sollte die Garage mit einem Satteldach errichtet werden (um evtl. eine PV-Anlage zu errichten) und das Vordach am Hauptgebäude verlängert werden. Die Verlängerung des Satteldaches sowie die Änderung des Daches der Garage wurden im Plan angepasst. Teile des Gremiums waren weiterhin mit den Ansichten des Gebäudes nicht einverstanden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen. Das Garagendach ist so anzupassen, dass keine Behinderung des öffentlichen Straßenraums erfolgt.

### **Neubau eines Hackschnitzzellagers mit Remise und Futtermittellager als Ersatzbau der Remise, Eyrain FlNr. 1789 Gem. Niklasreuth**

Auf dem o. g. Grundstück wird der Neubau eines Hackschnitzzellagers mit Remise und Futtermittellager als Ersatzbau der Remise aus dem Flurstück Nr. 1830 Gemarkung Niklasreuth beantragt. Das Gebäude soll auf zwei Etagen in den Hang eingebunden werden. Die Abmessungen belaufen sich auf 12,00 m x 16,80 m mit einer Wandhöhe an der Ostseite von 6,71 m. Der Abstand zur Straße beträgt ca. 5,90 m. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich.

Auf Grund der landwirtschaftlichen Nutzung und damit verbundenen Privilegierung erscheint das Bauvorhaben zulässig nach §35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Der Bauantrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und die Zustimmung empfohlen.



## Aus dem Gemeinderat

Es soll jedoch angeregt werden mit dem Bau 1 m weiter nach Nord-West zu rutschen, um mehr Arbeitsfläche zu schaffen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.

### **Umbau des best. Anbindestalles, Verlegung der Tennen- auffahrt und Anbau einer Fress-/Liegehalle mit Abkalbe- bereich und Kälber, Obermoos 1, FlNr. 3387, 3393 Gem. Irschenberg**

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung wird der Umbau des best. Anbindestalles, die Verlegung der Tennen-  
auffahrt und der Anbau einer Fress-/Liegehalle mit Abkalbe-  
bereich und Kälber auf dem Grundstück Obermoos 1, FlNr.  
3387, 3393 Gemarkung Irschenberg beantragt. Der Anbau  
wird mit den Abmessungen 52,20 m x 25,90 m mit einer  
Wandhöhe von bis zu 6,94 m beantragt. Teile der Fläche  
dienen als Freilauf und sind nicht überdacht. Es wird eine  
Abweichung zur Abstandsflächensatzung der Gemeinde Ir-  
schenberg beantragt. Die Abstandsflächen überschneiden  
sich auf dem Hofgelände. Der brandschutztechnische Min-  
destabstand wird laut Planer eingehalten. Der Abweichung  
zur Satzung der Gemeinde Irschenberg kann zugestimmt  
werden. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich  
und erscheint auf Grund der Privilegierung nach § 35 Abs.  
1 Nr. 1 BauGB genehmigungsfähig. Der Bauantrag wurde in  
der Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und  
die Zustimmung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche  
Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Pri-  
vilegierung sowie die Zustimmung zur Abweichung der Ab-  
standsflächensatzung.

### **Versetzung von Fahnenmasten, Wendling 16, FlNr. 385/7 Gem. Irschenberg**

Auf dem o. g. Grundstück sollen die drei Fahnen, welche  
sich am östlichen Rand des Grundstücks befinden, an die  
nordwestliche Grundstücksgrenze verlegt werden. Zudem  
wird die Höhe der Masten auf 12,00 m mit einer Fahne mit  
den Abmessungen 1,40 m x 4,00 m beantragt. Die Fahnen  
müssen auf Grund der Festsetzung Nr. 9 Werbung aus dem  
Bebauungsplan Nr. 20 „Wendling Ost“ in einem gesonderten  
Verfahren genehmigt werden. Der Bauantrag wurde in der  
Bauausschusssitzung vom 15.07.2024 vorberaten und die  
Zustimmung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche  
Einvernehmen.

### **Die nächsten Sitzungstermine des Gemeinderates**

Die letzten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats  
finden am 18. November und am 16. Dezember jeweils  
um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Irschenberg am Kirchplatz  
statt.

Die Termine der Gemeinderatssitzungen im nächsten  
Jahr standen zum Zeitpunkt des Drucks der Gemeinde-  
nachrichten noch nicht fest. Sie finden diese auf unserer  
Website und auf unseren Social Media Kanälen.



Die Irschenberger Musi hat bei schönstem Sommerwetter am 9. August zur Ser-  
 sind gekommen. Fotos von dem stimmungsvollen Abend sind in der Bildergale-  
 Gemacht hat diese Ferdinand Schlegel.



Foto: Marlies Krämer

### **Erfolgreiche Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Niklasreuth**

Acht Männer der Freiwilligen Feuerwehr Niklasreuth haben  
die Prüfung „Modulare Truppausbildung (MTA)“ der Feuer-  
wehren in Bayern bestanden.



enade auf der Aussicht eingeladen und viele Musikinteressierte aus Irschenberg rie auf der Website der Gemeinde zu finden.

### Grundschule besucht die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchte die 3. Klasse im vergangenen Schuljahr die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg. Die Feuerwehrler waren bereits vorab bei den Kindern im Unterricht gewesen und übten mit ihnen das Absetzen eines Notrufs im Brandfall. Nun wurde den Kindern vom stellvertretenden Kommandanten Thomas Steinberger die Ausstattung des Feuerwehrautos erklärt, wie man eine Atemmaske aufsetzt und eine zu rettende Person auf der Trage sichert.

Vielen Dank an die Irschenberger Feuerwehr für die tollen Einblicke!



Text und Foto: Grundschule Irschenberg

### Grundschule spendet ans THW Miesbach

Aus dem Flohmarktverkauf und den großzügigen Spenden in unser Sparschwein anlässlich des Schulfestes im Juli wollten wir heuer einen Teil des Erlöses einer wohltätigen Organisation zukommen lassen. In diesem Jahr waren in der Region viele von der Hochwasserkatastrophe betroffen.

Hier gibt es einen Verein, der immer sofort zur Stelle ist und mit vollem Einsatz ehrenamtlich hilft: Das THW. Dieses Engagement und auch die tolle Jugendarbeit hat eine Unterstützung verdient. Bei der Geldübergabe freute sich der Helferverein des THW Miesbach sichtlich und bedankte sich herzlich bei unserer Rektorin Monika Schieder.

Vielen Dank nochmal auch an Sie, liebe Eltern und Erzieher, für Ihre großzügige Unterstützung!

Text und Foto: Grundschule Irschenberg





## Zwei Vereinsjubiläen – ein gemeinsames Fest

**Der Veteranenverein Niklasreuth/Wörnsmühl und die Freiwillige Feuerwehr in Irschenberg feierten gemeinsam mit dem Veteranenverein Irschenberg ihr 150-jähriges Jubiläum.**

Los ging es am Freitag, 30. August mit dem Bieranstich der Veteranenvereine Irschenberg und Niklasreuth mit Reservistenausstellung unter der Schirmherrschaft von Herzogin Helene in Bayern.

Den Anstich des ersten Fasses übernahm Irschenbergs Vizebürgermeister Marinus Eyrainer in Vertretung vom 1. Bürgermeister, der im Urlaub weilte. In seiner Rede dankte er Herzogin Helene in Bayern für die Übernahme der Schirmherrschaft, gratulierte den Jubilaren und bedankte sich bei der Musik und allen, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben. Er betonte den glücklichen Umstand, dass gleich zwei Irschenberg Vereine ihre Gründung vor 150 Jahre feiern können und das auch gemeinsam tun. Die einen die gegen das Vergessen des Kriegsleid kämpfen und die anderen, für die das Helfen oberstes Gebot ist.

Zur Unterhaltung der Gäste spielte die Niklasreuther Musikkapelle unter der Leitung von Sepp Bernöcker.

Im Trachtenheim wurden in einer zeitgeschichtlichen Ausstellung Ausscheiderstücke, wie Hüte, Käppis und Shirts von den 1960er Jahren bis zum Ende der Wehrpflicht 2011 gezeigt sowie militärische Dokumente, Exponate, Uniformen und Utensilien aus 150 Jahren.



*Schirmherrin Herzogin Helene in Bayern Irschenbergs mit dem zweiten Bürgermeister Marinus Eyrainer und Konrad Krichbaumer, stellvertretender Obmann der Interessengemeinschaft (IG Rosenheim) der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim e.V.*



*Vizebürgermeister Eyrainer zapfte das erste Fass an unter den Augen von Johann Waldschütz, Vorstand beim Veteranenverein Niklasreuth/Wörnsmühl*

*Fotos: Marlies Krämer*

Am Samstag, 31. August ging es weiter mit einer Kranzniederlegung des Veteranenvereins Niklasreuth/Wörnsmühl am Kriegerdenkmal in Niklasreuth gemeinsam mit den Patenvereinen, den Veteranenvereinen Au bei Bad Aibling und Irschenberg, um den Opfern der Kriege zu gedenken.



*V. I. Konrad Krichbaumer, stellvertretender Obmann der Interessengemeinschaft (IG Rosenheim) der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim e.V., Marinus Eyrainer, 2. Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg, Johann Waldschütz, 1. Vorstand des Veteranenvereins Niklasreuth/Wörnsmühl, Herzogin Helene in Bayern, Schirmherrin zum 150-jährigen Gründungsfest, Josef Semmelmann, Fahnenbegleiter des Veteranenvereins Niklasreuth/Wörnsmühl, im Hintergrund Franz Gasteiger, Mitglied im Veteranenverein Niklasreuth/Wörnsmühl*



Dem folgte ein Spanferkelessen im Festzelt und der abendliche Festzug mit Fackeln und Zapfenstreich zum Feuerwehr-Haus unterstützt durch die Musikkapelle Niklasreuth, den Niklasreuther Böllerschützen und dem Spielmannszug der Gebirgsschützen-Kompanie Gmund.

Das 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg wurde am Sonntag, 1. September erstmals im großen Stil gefeiert. Die Schirmherrschaft hatte die Bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner übernommen. Los ging es mit einem langen Festzug mit Blasmusik und Pferdekutsche durch den Ort hinauf auf die Irschenberger Aussicht, an dem Feuerwehren aus der Region und die Ortsvereine teilnahmen.

Die Feldmesse in Salzhub zelebrierten Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner, Pater Johannes Steinmeier und Pater Georg vom Deutschen Orden und die beiden Diakone Andreas Maier und Jinn Thomas. Feuerwehrvorstand Max Simbeck begrüßte die Festgäste im Bierzelt, darunter der stellvertretende Landrat Jens Zangenfeind und der 2. und 3. Bürgermeister Marinus Eyraier und Tom Niggel (alle in Feuerwehruniform), Kreisbrandrat Anton Riblinger, Kreisbrandinspektor Florian Dirscherl sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Vizebürgermeister und ehemaliger Feuerwehrmann Marinus Eyraier begrüßte Vorstand Max Simbeck, den Feuerwehrkommandanten Sepp Erhart sowie den Ehrenkommandanten Erich Schmotz und den Ehrenvorstand Franz Ranner. Er dankte im Namen der Gemeinde der Landtagspräsidentin Ilse Aigner für die Übernahme der Schirmherrschaft. In seiner Rede erinnerte er sich an seine Zeit bei der Irschenberger Feuerwehr, die für ihn vor genau 50 Jahren begann und gratulierte den Irschenberger Feuerwehrleuten zum Jubiläum im Namen aller Irschenberger und im Namen derer, die auf der Durchreise Hilfe erfahren haben: „Danke für 150 Jahre Dienst am Nächsten. Ich ziehe meinen Hut vor jedem, der sich in den Dienst der Feuerwehr stellt und sogar eine Führungsposition übernimmt. Die Feuerwehr ist nicht irgendein Verein – sondern der Verein, ohne den nichts gehen würde.“

Wie es in Irschenberg Brauch ist, gab es von der Gemeinde ein Kuvert mit einem kleinen Zuschuss von der Gemeinde, den Vorstand Max Simbeck entgegennahm.

Für die musikalische Untermalung sorgte die Irschenberger Musi unter der Leitung von Sepp Grundbacher.

Am 2. September lud wiederum der Veteranenverein Niklasreuth/Wörmsmühl gemeinsam mit dem Veteranenverein Irschenberg zum Kesselfleisch- und Ochsenfleissschen ein.



Fotos: Thomas Plettenberg

Neben deftigen Speisen gab es auch Kuchen und Torten in allen Variationen – charmant serviert. Die Gäste wurden von Johann Waldschütz, Vorstand des Veteranenvereins Niklasreuth/Wörmsmühl im Festzelt neben dem Trachtenheim begrüßt. Zur Unterhaltung der Gäste spielte die Musikkapelle Niklasreuth.



Am Donnerstag, 5. September gratulierte viel Politprominenz der Freiwilligen Feuerwehr in Irschenberg. Als Angela Merkel, Markus Söder, Edmund Stoiber und Hubert Aiwanger richtete Wolfgang Krebs, einer der erfolgreichsten Kabarettisten Bayerns, persönliche Grußworte an die Feuerwehrler. Ein kurzweiliger Abend, der die Gäste begeisterte. Besonders gut kam beim Publikum an, dass Krebs immer wieder individuell und ganz persönlich auf die Freiwillige Feuerwehr und Irschenberg einging und auch die anwesende Schirmherrin, Landtagspräsidentin Ilse Aigner in sein Programm einbaute.

Die Bayerischen Löwen rundeten den Abend mit ihren musikalischen Einlagen ab mit ihren sogenannten bayerischen Blechgesängen. Mit Trompete, Posaune, Ziach und Tuba interpretierten sie gekonnt bayerische Volksmusik neu mit Einflüssen aus Soul, Pop und Rock. Ein gelungener Abend, an dem auch die beiden stellvertretenden Bürgermeister, Marinus Eyraier und Tom Niggel sowie viele Gemeinderätinnen und Gemeinderäte anwesend waren.



Dem folgten am 6. September ein geselliger Abend beim Bier- und Weinfest mit Musik von Weißn'grona, die traditionelle alpenländische Tanzmusik mit neuem Schwung spielten.

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg haben am Samstag, 7. September trotz des umfangreichen Festprogramms vormittags noch die Zeit gefunden, einen Rescue Day zu veranstalten, bei dem freiwillige Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis in Irschenberg zusammenkamen bei einer Ausbildungs- und Informationsveranstaltung rund ums Thema Technische Hilfeleistung (THL).



Am Abend fand der Vereinsjahrtag mit Gedenken der Toten statt. Der Tag der Irschenberger Vereine begann mit einem Festzug angeführt von der Irschenberger Musi zum Kirchplatz, wo die Kranzniederlegung stattfand. Zurück im Festzelt freuten sich die Teilnehmer und Zuschauer auf den Konzertabend mit der Blaskapelle Pro Mill aus Bad Feilnbach, die mit böhmisch-mährischer Blasmusik die Gäste unterhielten. Mit dabei alle drei Bürgermeister und viele Mitglieder des Gemeinderates, oftmals in ihren ehrenamtlichen Funktionen in den Vereinen.



Den Abschluss der Irschenberger Festtage bildete die Feier des 150-jährigen Bestehens des Veteranenvereins Niklasreuth/Wörnsmühl am Sonntag, die einherging mit dem Bezirkstreffen der IG Rosenheim der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim e.V., an dem über 90 Abordnungen teilnahmen. Diese wurden vom Vorsitzenden des Veteranenvereins Franz Heiß der Reihe nach begrüßt und vorgestellt.

Wie bei allen anderen Veranstaltungen zuvor hielt das Wetter und die rund 1.250 Teilnehmer und Zuschauer konnten einen imposanten Kirchzug bei Sonnenschein genießen, bei dem neben anderen Musikapellen die Irschenberger Musi im 3. Zug spielte und auch der Gesangverein Irschenberg mitwirkte. Angeführt wurde der Festzug von der Musikkapelle Niklasreuth.

Hinter der Musik marschierten Schirmherrin Herzogin Helene in Bayern gemeinsam mit Vizelandrat Jens Zangenfeind, Bürgermeister Klaus Meixner, Pius Graf, Obmann der Interessengemeinschaft (IG) Rosenheim, Bezirksvorstand Klaus Käfer, Vertretern der Bundeswehr und des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie den Gebirgschützen zur Feldmesse neben der Kapelle in Salzhub.





Am Feldaltar wurde der Zug bereits von Dekan Michael Mannhardt, Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner und den Diakonen Andreas Maier und Josef Jackl erwartet. Nach der Begrüßung durch Franz Heiß folgten Reden, u. a. von Pius Graf zum 60. Bezirkstreffen und Herzogin Helene in Bayern, die in ihrer Ansprache Kronprinz Rupprecht von Bayern gedachte. Ihr Urgroßvater war nämlich der letzte Generalfeldmarschall des Bayerischen Heeres.

Bürgermeister Meixner erinnerte die Festgesellschaft an die zurückliegenden Kriege mit der Mahnung: „Hört nie auf, an das Geschehene zu erinnern. Nur wer sich der Vergangenheit erinnert, kann die Zukunft gestalten.“

In seiner Predigt wies der Dekan auf die Bedeutung jedes Einzelnen hin, Frieden für sich selbst und für sein soziales Umfeld zu schaffen, denn das Glück 80 Jahre in Frieden und Freiheit leben zu können, sei keine Selbstverständlichkeit und bedarf des Mitwirkens aller.



Fotos: Marlies Krämer

## Einschulung der Erstklasskinder

Am Dienstag, 12.09.24 war es so weit – 26 Erstklässler kamen mit Eltern und Erziehungsberechtigten und natürlich mit Schulranzen und Schultüte zum ersten Schultag an die Grundschule Irschenberg. Rektorin Monika Schieder begrüßte die ABC-Schützen gemeinsam mit Klassenleiterin Yvonne Böhm.

Unser Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner segnete den Schulstart und auch Bürgermeister Klaus Meixner fand nette Worte und eine kleine Überraschung für die neuen Schülerinnen und Schüler.

Ein Willkommensständchen schenkten die Viertklässler und einen musikalischen Abschiedsgruß schickten die Kindergartenkinder für einen gelungenen Start ins Schulleben!



Text und Foto: Grundschule Irschenberg



## Stetig sprudelt die Wasserquelle in Niklasreuth

Am Sonntag, den 29.09.2024 konnte der Ortsteil Niklasreuth in der Gemeinde Irschenberg das 25-jährige Vereinsjubiläum seiner Wassergemeinschaft feiern.

Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus, in der Diakon Josef Jackl aus Raubling die Predigt hielt gemeinsam mit Pater Johannes. Jackl erinnerte daran, dass er es war, der vor 25 Jahren die Einweihung der Wasserreserve in Niklasreuth vorgenommen hat. Die Fürbitten las Vorstand Sixtus Juffinger. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musikkapelle Niklasreuth, die auch nach dem Mittagessen beim Wirt bei Kaffee und Kuchen aufspielte.

Zuvor erinnerten der 1. Vorstand Christian Gumberger in seiner Rede und Sixtus Juffinger mit einer Präsentation an die Anfänge und berichteten über den aktuellen Stand. So erfuhren die Gäste, dass alles mit der Initiative einiger Niklasreuther begann, die sich Gedanken über die Sicherstellung einer zuverlässigen Wasserversorgung im Dorf machten und dafür am 06.05.1998 den Trinkwasserversorgungsverein Niklasreuth e.V. gründeten.

Im Mittelpunkt stand damals, wie heute die Quelle von Martin Huber in Furt, die bereits seit 1992 rund 180 Haushalte und landwirtschaftliche Anwesen mit frischem Wasser versorgte, 90 in Bad Feilnbach, 90 Niklasreuth und Sonnenreuth in der Gemeinde Fischbachau.

Nachdem Martin Huber seiner Zeit zusagte, die Kapazität von zwei Liter pro Sekunde auf drei Liter pro Sekunde zu erhöhen, auch um den 1995 gebauten Kindergarten und den renovierten Pfarrsaal zuverlässig mit Wasser zu versorgen, wurden zwei Alternativen der Umsetzung einer Wasserreserve für Niklasreuth diskutiert. Zum einen der Anschluss an den Hochbehälter der 1994 gegründete Wassergemeinschaft Großer Stein und zum anderen eine eigenständige Pumpplöschung von der Quellfassung.

Man entschied sich für ersteres und einigte sich auf 30.000 DM als Anteil an den Kosten für die Quellfassung und die Leitung zum Hochbehälter. Am 07.09.1998 begannen die Bauarbeiten mit dem Aushub für den Hochbehälter, für den Jakob Jost den Baugrund zur Verfügung stellte. Alle Arbeiten stemmten die beiden Vereine – Wassergemeinschaft Großer Stein Bad Feilnbach und Wassergemeinschaft Niklasreuth – in Eigenleistung, von der Planung bis hin zum Bau des Hochbehälters und den Einbau von zwei Pumpen in die Reserve. Diese transportieren das Wasser gut 110 Höhenmeter über den Grunder Berg bis zum Hochbehälter bei Niklasreuth. Die Wasserbezieher beteiligten sich als Vereinsmitglieder an den Investitionskosten. Das wurde am 29.07.1998 in der ersten Vereinssatzung durch die Mitgliederversammlung beschlossen. So mussten zu keinem Zeitpunkt Kredite aufgenommen werden.

Seit dieser Zeit übernehmen die beiden Vereine Wartung und Abrechnung. Für die Überwachung der Wasserversorgung ist das Gesundheitsamt Rosenheim zuständig, da der Hauptsitz des Wasserversorgers in Bad Feilnbach liegt. Wasser ist ein hohes Gut, das es zu schützen gilt und das verantwortungsvoll verbraucht werden sollte, das wird einem mit einer eigenen Quelle, wie in Niklasreuth ganz besonders bewusst.



(V. l.) 1. Bürgermeister Klaus Meixner mit Mitgliedern des Gemeinderates und der Wassergemeinschaft Niklasreuth e.V.: Martin Berchtold, Alois Bucher, Georg Duschl, Josef Juffinger, Vorstand Christian Gumberger, Martin Hofer, Günter Holzeder, Margarete Stöger, Maximilian Eppensteiner, Sixtus Juffinger, Peter Findl

Auch, dass wir in einem Land leben, in dem wir einfach den Wasserhahn aufdrehen und sauberes Wasser unbedenklich aus dem Hahn trinken können, ist keine Selbstverständlichkeit.

Das liegt auch an den natürlichen Voraussetzungen in unserer Region. Unabhängig von langen Trockenperioden oder anhaltenden starken Regenfällen sprudelt die Quelle in Niklasreuth gleichmäßig vor sich hin und wird deshalb auch in Zukunft frisches Trinkwasser liefern. Ein Glücksfall für Mensch und Tier. Am Ende der Veranstaltung konnten Interessierte sich davon persönlich überzeugen und die beiden Wasserreserven der zwei Vereine Großer Stein Bad Feilnbach und Wassergemeinschaft Niklasreuth besichtigen.

---

## Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Der Bau des Schmutz- und Regenwasserkanals in der Anzinger Straße wurde zeitverzögert abgeschlossen. Das letzte Teilstück des kaputten Regen- und Schmutzwasserkanals in der Loiderdinger Straße wird derzeit noch erneuert. Darüber hinaus fanden im Gemeindegebiet mehrere Straßensanierungsarbeiten statt, beispielsweise die Fahrbahnerneuerung auf der Höhe Gmoabauer Richtung Messerer Weiher und Reiter.



In Reichersdorf wurde die Straßenrinne für die Oberflächenentwässerung erneuert.

Foto:  
Kathleen Ellmeier



## Spatenstich für Neubau der Schule im Caritas Kinderdorf

Jahrelang herrschte Raumnot im Sonderpädagogischen Förderzentrum bedingt in erster Linie durch die Nachfrage nach der offenen Ganztagsbetreuung, die rund ein Drittel der Schülerschaft in Anspruch nimmt. Nun wurde auf dem Gelände des Caritas Kinderdorfs in Irschenberg der dringend erforderliche Neubau mit einer kleinen Feier eingeleitet.

Um das Bauprojekt symbolisch zu beginnen, luden die Leiterin des Caritas Kinderdorfs Pia Klapos und Schulleiter Thomas Wimmer zum zeremoniellen Spatenstich ein. Gekommen sind der stellvertretende Miesbacher Landrat Josef Bierschneider, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg Klaus Meixner und Projektverantwortliche des Bauvorhabens, die von Pia Klapos begrüßt wurden. Sie wies in ihrem Grußwort daraufhin, dass mit dem Bau die rund 180 Schülerinnen und Schüler schöne Räumlichkeiten bekommen, in denen sie gut betreut werden können. „Ich freue mich, dass wir heute die Weichen stellen für unsere Schule, damit unsere Kinder eine gute Zukunft haben. Mit dem Neubau leisten wir den notwendigen Beitrag zur Versorgung der Schüler in Irschenberg sowie in den Landkreisen Miesbach und Rosenheim“, so die Dorfleiterin.

Josef Bierschneider zeigte sich erfreut, dass nach siebenjähriger Vorbereitungs- und Planungsphase der Schulbau nun endlich in die Umsetzung kommt, damit die Kinder zukünftig ihr Mittagessen wirklich genießen können und die Nachmittagsbetreuung in optimalen Räumen stattfinden kann und fügte ergänzend hinzu: „Damit kann die Schule rechtzeitig Betreuungsangebote zur Verfügung stellen und dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder, der ab August 2026 stufenweise eingeführt wird, adäquat gerecht werden.“

Bürgermeister Meixner griff den 2026 kommenden bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder auf und signalisierte, hierzu den Dialog zwischen Gemeinde und Schule suchen zu wollen. Den Bau sieht er: „Als Meilenstein und als Wertschätzung für Irschenberg und fürs Kinderdorf.“

Mit dem Neubau wird zwischen den zwei vorhandenen Baukörpern der Schule ein Gebäude mit Flachdach errichtet, in dem im Erdgeschoss ein multifunktionaler Mensabereich für rund 100 Kinder und im Obergeschoss drei zusätzliche Räume für Schulklassen und die Ganztagesbetreuung entstehen werden. Die Bruttogrundfläche des Neubaus beträgt fast 400 m<sup>2</sup>. Die veranschlagten Baukosten der privaten Förderschule betragen ca. 5,1 Millionen Euro. Davon bringt die Caritas einen hohen Eigenanteil in Höhe von ca. 1,5 Millionen Euro im Subsidiaritätsprinzip auf. Damit trägt das Caritas Kinderdorf wesentlich zur schulischen Versorgungslandschaft in der Region bei.

Den Rest trägt der Freistaat Bayern. Denn es ist ein vorrangiges Ziel der Bayerischen Staatsregierung flächendeckende und bedarfsgerechte Ganztagsangebote in allen Schularten auszubauen. Dieser Ausbau ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern und Erziehungsberufte. Zudem trägt dieser zu mehr Chancengerechtigkeit und individueller Förderung für die Schülerinnen und Schüler bei.



Die Kinder freuen sich auf ihre neue Schule. Beim Spatenstich mit dabei: Der stellvertretende Miesbacher Landrat Josef Bierschneider, Bürgermeister Klaus Meixner, Dorfleiterin Pia Klapos, Patrick Friedrich, HSP Bauunternehmen GmbH, Schulleiter Thomas Wimmer, Verwaltungsleiter Hannes Klapos und Hausmeister Manfred Troger (v. l.). Nicht im Bild Jutta Betsch vom Architekturbüro Schmuck.

Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Und die liegt der privaten Schule in Irschenberg seit ihrer Gründung 1972 am Herzen. Heute beherbergt die Schule 14 Schulklassen

Für Eltern, die eine ganztägige Betreuung ihres Kindes wünschen, bietet das Förderzentrum seit 2004 sukzessive verschiedene Ganztagesgruppen von der 1. bis zur 9. Klasse an. Die Betreuung nach dem Schulunterricht beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen, darauf folgt die betreute Hausaufgaben- und Lernzeit, Freizeit- und Kreativangebote runden den Tag ab, der um 16.00 Uhr endet. Im Anschluss werden die Kinder und Jugendlichen von Bussen nach Hause gebracht.

Mit dem Bauvorhaben entsteht ein einheitlich funktionierendes Schulhaus, das sich Schulleiter Wimmer schon lange wünscht: „Das gesamte Kollegium war in der Planungsphase involviert, um am Ende über die nötigen Räumlichkeiten zu verfügen, die vielfältig genutzt werden können.“ Der Mensabereich soll auch für Therapien, Projekte, Elternabende und Veranstaltungen zur Verfügung stehen, ebenso die Räume im Obergeschoss. Thomas Wimmer ist stolz auf seine Schule: „Seit der Gründung haben viele Menschen unglaublich viel Energie und Herzblut in unsere Schule gesteckt, damit sie zu der werden konnte, die sie heute ist: ein Juwel in der regionalen Schullandschaft.“ Nun heißt es für die Schüler- und Lehrerschaft sich noch etwas in Geduld zu üben. Bis Juli 2026 sollen die Bauarbeiten andauern.

Mit dem langersehnten Neubau fühlen sich Pia Klapos und Thomas Wimmer mit ihrer Schule für die Zukunft gut gerüstet. Denn für beide stehen die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt, die sich über schöne, helle Räume freuen werden, in denen man ausreichend Platz hat und sich wohlfühlt. Grund genug im Anschluss noch mit den geladenen Gästen und Pressevertretern bei einem Stehempfang etwas zu feiern.

## Leonhardifahrt in Reichersdorf

In Reichersdorf fand am 13. Oktober traditionell der Auftakt zu den Leonhardifahrten im Oberland statt. Wenn man sich ein bayerisches Dorf wie aus einem Bildbuch vorstellt, dann ist das festlich geschmückte Reichersdorf die perfekte Vorlage besonders an diesem Tag, wenn die Rosserer aus der Umgebung zusammenkommen. Die vielen Kutschen und Reiter zogen zweimal durch den Ort, dann stellten sie sich auf der Berchtoldwiese zum Gottesdienst auf, wo Pater Sebastian vom Deutschen Orden in Weyarn die Messe hielt.

In den Ehrenkutschen saßen Klaus Meixner der erste Bürgermeister und Marinus Eyraier der zweite Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg sowie die Bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner und der CSU-Bundestagsabgeordnete Alexander Radwan. Außerdem folgten Kommunalpolitiker aus Weyarn, Wangau, Schliersee und der Stadt Miesbach der Einladung von Klaus Meixner. Die Brauchtumsveranstaltung zog wieder zahlreiche Besucher an.



Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

## Ein langes Arbeitsleben im Dienst der Kinder

Seit über 50 Jahren ist das Caritas Kinderdorf in Irschenberg der größte Arbeitgeber für Fachkräfte aus dem Sozialwesen in unserer Gemeinde. **Lissi Hochreiter**, eine Mitarbeiterin, die fast von Anbeginn dabei war, feierte 50-jähriges Dienstjubiläum im Kinderdorf.

Mit 17 Jahren hat sie unmittelbar nach ihrer Ausbildung angefangen, als Kinderpflegerin im Kinderdorf in Irschenberg zu arbeiten. Damals plante sie, dort zwei Jahre zu bleiben. Dass daraus ein halbes Jahrhundert geworden ist, erklärt sie auch damit, dass ihr die Kinder so viel geben und sie sich in der familiären Atmosphäre wohlfühlt.

Als sie 1974 ihre erste Stelle in einer Kinderdorffamilie antrat, wurde sie gleich ins kalte Wasser geworfen. Die Hausmutter begrüßte sie mit einem „Jetzt habe ich gedacht, du kommst gestern schon.“ Warum sie das sagte, weiß Elisabeth Hochreiter noch gut: „Die wollte mich wohl gerne noch einen Tag mehr einarbeiten, bevor sie in Kur geht.“ So blieben nur zwei Tage zur Einarbeitung und ab ihrem dritten Arbeitstag war die Berufsanfängerin allein für die Familiengruppe verantwortlich, die aus fünf Jugendlichen bestand, der älteste war 16 ½, damit nur ein halbes Jahr jünger als sie. „Gott sei Dank, waren das so liebenswerte Jugendliche, die mir alles erklärt haben. Die hätten mich auch voll auflaufen lassen können“, erinnert sie sich.

Damals leiteten die „Schwestern der Heiligen Familie“ das Kinderdorf, die 1972 mit ihren Familiengruppen aus Starkheim bei Mühldorf in das neu gebaute Caritas Kinderdorf in Irschenberg gezogen waren. Das Kinderdorf mit seinen sechs Doppelhäusern war in dieser Zeit eine Errungenschaft für die Jugendhilfelandtschaft und damit für die Schwestern und Kinder, die sich zu dritt ein Zimmer teilten und nicht wie in Starkheim in einem Schlafsaal mit 20 bis 30 Kindern schlafen mussten. Insgesamt arbeitete sie 19 Jahre mit den Schwestern zusammen, danach war über 30 Jahre lang Dorfleiter Wolfgang Hodbod ihr Chef.

Noch heute arbeitet sie in Teilzeit in einer Kinderdorffamilie in Haus 9, in der sie einen langjährigen Bezug zu den Kindern und Jugendlichen hat.

Noch heute arbeitet sie 10 Wochenstunden in einer Kinderdorffamilie in Haus 9, in der sie einen langjährigen Bezug zu den Kindern und Jugendlichen hat. „Und solange die Kinder und die Kollegen sich freuen, dass ich komme, gehe ich gerne in die Arbeit“, sagt Lissi Hochreiter. Nach wie vor genießt sie die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und schätzt es, dass sie sich immer noch einbringen und ihre Hobbies mit den Kindern teilen kann.

Die heutige Dorfleiterin Pia Klapos ehrte die Jubilarin in einer kleinen Überraschungsfeier mit ihrem Leitungsteam, in der sie Frau Hochreiter als großes Vorbild für die Dorfgemeinschaft bezeichnete.



Verwaltungsleiter Hannes Klapos gratuliert der Heimerzieherin zu ihrem 50-jährigen Dienstjubiläum.

Foto: Florian Lintz bfl-relations.de



## Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg

### **Bäuerinnen Irschenberg**

Vroni Waldschütz

### **Bäuerinnen Niklasreuth**

Anneliese Bucher

### **Bäuerinnen Reichersdorf**

Elisabeth Weinzierl

### **Bauernverband Irschenberg**

Klaus Waldschütz

### **Bauernverband Niklasreuth**

Johann Stadler

### **Bauernverband Reichersdorf**

Josef Weinzierl

### **Burschenverein Leitzachtal**

Klaus Weinzierl

### **Caritas Kinderdorf**

Pia Klapos

### **Chorgemeinschaft Irschenberg e. V.**

Susanne Colombi

### **Dorf museumsverein Niklasreuth e. V.**

Marlies Kirchberger

### **Edelweißverein**

#### **Niklasreuth-Wörnsmühl**

Johann Lettenbichler

### **Förderverein Helfer vor Ort Irschenberg e. V.**

Wolfgang Hodbod

### **Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.**

Dr. Monika Weyh

### **Förderverein der Grundschule Irschenberg**

Kerstin Sander

### **Freiwillige Feuerwehr Irschenberg**

Josef Erhart, Kommandant  
Max Simbeck, Vorstand

### **Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth**

Sixtus Juffinger junior, Kommandant  
Sixtus Juffinger senior, Vorstand

### **Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf**

Christopher Gierke, Kommandant

### **Gartenbauverein Irschenberg**

Sabine Freitag

### **Gesangverein Irschenberg**

Hans Weber

### **Helferkreis Asyl**

Anneliese Lintzmeyer

### **Irschenberger Musi**

Josef Grundbacher, Dirigent  
Peter Thrainner, Vorstand

### **Jagdgenossenschaft Irschenberg**

Josef Kröll

### **Jagdgenossenschaft Frauenried**

Andreas Zwickl

### **Jagdgenossenschaft Niklasreuth**

Peter Kaffl

### **Jagdgenossenschaft Reichersdorf**

Josef Weinzierl

### **Kindergartenverein Niklasreuth**

Johanna Tonhauser

### **Kirchenchor Irschenberg**

Sebastian Thrainner

### **Kirchenchor Niklasreuth**

Martina Holzer

### **Kirchenchor Frauenried**

Josef Weinzierl

### **Kirchenchor Reichersdorf**

Hubert Huber

### **Kolpingfamilie Irschenberg**

Alfred Eberhard

### **Kulturkreis Irschenberg**

Klara Wude

### **Leonhardikomitee Reichersdorf**

Leonhard Rieder

### **Marksteiner Burschen**

Michael Darchinger

### **Musikkapelle Niklasreuth**

Sepp Bernöcker, Dirigent  
Christian Juffinger, Vorstand

### **Mütterverein Niklasreuth- Wörnsmühl**

Ute Faltlhauser

### **Pfarrgemeinderat Irschenberg**

Sabine Waldschütz

### **Pfarrgemeinderat Niklasreuth**

Maria Gasteiger

### **Pfarrgemeinderat Frauenried**

Anian Klingsbögl junior

### **Reitclub RC Poschanger e. V.**

Daniela Brandhofer

### **Reitverein Irschenberg e. V.**

Franziska Otten

### **Rad sportverein RSV Irschenberg e. V.**

Michaela Walter

### **Schützenverein Irschenberg**

Markus Kainz

### **Schützenverein Niklasreuth**

Nikolaus Kirchberger

### **Sportverein TSV Irschenberg**

Michael Radzynski

### **Stopslerverein Irschenberg**

Johannes Riedl

### **Trachtenverein Irschenberg**

Thomas Stadler

### **Trachtenverein Eyraim-Jedling**

Josef Summerer

### **Trachtenverein Niklasreuth- Wörnsmühl**

Martin Hofer

### **Veteranenverein Irschenberg**

Franz Heiß

### **Veteranenverein Niklasreuth- Wörnsmühl**

Johann Waldschütz

### **VdK Irschenberg**

Werner Schmid

### **Wassergemeinschaft Niklasreuth e. V.**

Christian Gumberger

# Aus dem Rathaus

Das Rathaus stellt sich vor:



**Michael Fellner**

übernahm am 1. Juni 2023 die Geschäftsleitung im Irschenberger Rathaus.  
Seit April 2020 leitet er das Bauamt.

**Tel. 08062 7039-19**

**E-Mail mf@irschenberg.com**



**Petra Freitag**

ist seit 17 Jahren in der Gemeindeverwaltung Irschenberg tätig und ist für das Steueramt verantwortlich sowie als Stellvertreterin für die Kasse.

**Telefon 08062 7039-11**

**E-Mail pf@irschenberg.com**



**Maria Futschek**

arbeitet seit dem 1. Juni 2024 als Kassenverwalterin in der Gemeindeverwaltung Irschenberg.

**Telefon 08062 7039-12**

**E-Mail fm@irschenberg.com**



**Siegfried Obermaier**

ist für das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt verantwortlich. Er arbeitet seit 5 Jahren in der Gemeindeverwaltung.

**Telefon 08062 7039-13**

**E-Mail so@irschenberg.com**



**Marlene Schelshorn**

ist seit 25 Jahren für Sie im Einsatz. Sie verantwortet die Bereiche Sozialwesen und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Stellvertreterin das Einwohnermelde- und Passamt.

**Telefon 08062 7039-18**

**E-Mail ms@irschenberg.com**



**Josef Teucher**

ist seit dem 1. Januar 2024 der Kämmerer der Gemeinde Irschenberg. Neben seiner Funktion in der Finanzverwaltung ist er stellvertretender Geschäftsleiter und Standesbeamter.

**Telefon 08062 7039-15**

**E-Mail jt@irschenberg.com**

Für folgende Angelegenheiten ist unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel 08062-703913 erforderlich:

- Gewerbeangelegenheiten
- Standesamtsangelegenheiten
- Ordnungsamtsangelegenheiten

Keine Terminvereinbarung ist erforderlich für folgende Angelegenheiten:

- Personalausweis/Reisepassbeantragungen
- An- & Abmeldungen

Öffnungszeiten

Montag	06:15 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	06:15 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	06:15 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	06:15 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	06.15 Uhr - 12:00 Uhr

Fotos: Florian Lintz, bfl-relations.de



---

## Zahlen aus dem Rathaus

---

Geburten: Benedikt Peer, Oberhasling, insgesamt 23  
Eheschließungen: 10  
Sterbefälle: 18

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Geburten, Eheschließungen, Jubiläen und Sterbefälle nur mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen. Falls Sie das wünschen, dann wenden Sie sich bitte an Marlene Schelshorn.

---

### Die rasende Fotoreporterin aus Irschenberg

**Marlies Krämer** ist seit 2017 in der Gemeinde unterwegs und hält alle wichtigen Veranstaltungen für uns alle in schönen Bildern fest. Ihre Fotos sind in den Bildergalerien auf der Gemeinde-Website zu finden und werden dort mit ihren Initialen „MK“ gekennzeichnet. Weitere Gemeindefotografen sind Kristian Berg (KB) und Ferdinand Schlegel (FS).



Foto: Kathleen Ellmeier

Heute zeigen wir einmal die Frau hinter der Kamera und **dan-ken** der Gemeindefotografin **Marlies Krämer** sowie **Ferdinand Schlegel** und **Kristian Berg** für ihren unermüdlichen Einsatz.

---

### Barbara Weinzierl beobachtet seit 25 Jahren das Wetter

#### Deutscher Wetterdienst ehrt Wetterbeobachterin in Kasthub, Gemeinde Irschenberg

Barbara Weinzierl erfasst und notiert seit 1999 als ehrenamtliche Wetterbeobachterin im Auftrag des Deutschen Wetterdienstes (DWD) das Wetter in Kasthub. Der Bundesminister für Digitales und Verkehr hat ihr als Dank für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement nun die Wetterdienstplakette verliehen.

Die Auszeichnung wurde Barbara Weinzierl am 09. September 2024 von Detlef Aßmann – Leiter Regionales Standortmanagement Süd des DWD in München – in Anwesenheit des 1. Bürgermeisters, Herrn Klaus Meixner, im Rathaus von Irschenberg feierlich überreicht. Detlef Aßmann überbrachte Barbara Weinzierl den Dank der Präsidentin des DWD und würdigte die außerordentliche Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft der Geehrten.

Barbara Weinzierl hat 25 Jahre lang die Station betreut und täglich den Niederschlag und im Winter den Schnee gemessen und bis Ende 2011 das Wetter in Kasthub gewissenhaft beobachtet und notiert. Das reichte vom Verlauf von Gewittern und Hagelschauern bis zum winterlichen Schneetreiben. Seit 2012 wird noch im Winter die Schneehöhe gemessen sowie ganzjährig die Messgeräte betreut. Im Rahmen der allgemeinen Automatisierung wurden die genauen Augenbeobachtungen eingestellt.

Barbara Weinzierl leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wettervorhersage und Klimaüberwachung. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, denn die Auswirkungen des Wetters und Klimas betreffen jeden von uns. Für den nationalen Wetterdienst seien Bürger wie Barbara Weinzierl unverzichtbar, die mit Spaß am Wetter, Liebe zur Natur, einer guten Beobachtungsgabe und einem hohen Verantwortungsbewusstsein jahrzehntlang gewissenhaft das Wetter in ihrer Region überwachen. Barbara Weinzierl zeigte sich erfreut über die Anerkennung durch den Deutschen Wetterdienst und nahm die Gratulation des 1. Bürgermeister Klaus Meixner strahlend entgegen. Durch die Wetterbeobachtung habe sie schon viel Interessantes gelernt und weitergeben können. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Wetterbeobachterin sei eine enorme Bereicherung für sie und ihre Familie.

#### Etwa 1.750 ehrenamtliche Wetterbeobachter in Deutschland

Der Deutsche Wetterdienst betreibt in ganz Deutschland ein flächendeckendes Mess- und Beobachtungsnetz mit über 1 900 Messstellen. Dazu gehören rund 180 hauptamtliche Wetterstationen, die inzwischen alle automatisiert sind. Etwa 1 750 weitere Messstellen des DWD werden ehrenamtlich von engagierten Bürgerinnen und Bürgern – häufig seit Jahrzehnten – betreut. Die vor Ort gemessenen Daten und die Beobachtungen werden vom nationalen Wetterdienst dann zum Beispiel für die Wettervorhersage oder Gutachten bei Wetterschäden genutzt. Sie helfen aber auch, den Klimawandel in Deutschland genau zu erfassen und deren Folgen besser einschätzen zu können.

Zu den Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit gehören nicht nur Einsatzbereitschaft und die erforderliche Zeit, sondern auch ein geeignetes Grundstück, auf dem die Messgeräte des DWD gemäß internationalen Vereinbarungen und in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden können. Kosten entstehen ehrenamtlichen Beobachtern weder durch den Aufbau noch durch den Betrieb der Station.

Quelle: Pressemitteilung Deutscher Wetterdienst (DWD)



V. l. Thomas Hirschert, Bereichsbetreuer, Klaus und Barbara Weinzierl, Detlef Aßmann, Leiter Regionales Standortmanagement Süd des DWD München, 1. Bürgermeister Klaus Meixner

## Chance für Einheimische – Wohnprojekt Leitzachfeld

Ziel ist es, dass sich Einheimische das Wohnen in den Neubauten im Ortsteil Auerschmied leisten können. Und wurde mit dem geänderten Entwurf des Bauplans erreicht. So resümierte Bürgermeister Klaus Meixner in der Gemeinderatssitzung am 16.09.24 die langen Diskussionen mit dem Kreisbaumeister, der die ursprüngliche Größe nicht akzeptiert hatte. Nun liegen keine Einwände mehr vor und es können zwei Doppelhäuser mit Doppelgaragen dazwischen und zwei Dreispänner ebenfalls mit Doppelgaragen dazwischen realisiert werden. Für die Abwasserbeseitigung der neuen Siedlung wird eine Kleinkläranlage geplant, die von der Gemeinde betrieben wird.

Billigung und Auslegung des Bebauungsplans Leitzachfeld wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Rathaus liegen bereits viele Anfragen von Einheimischen vor, die Immobilien erwerben möchten.

---

## Jetzt Mitbürger nominieren für eine Ehrung beim Neujahrsempfang

Besonders gute Schulabschlüsse ehrt der Bürgermeister, Klaus Meixner, traditionell beim Neujahrsempfang der Gemeinde Irschenberg. Wer seinen Abschluss 2024 (Quali, Mittlere Reife, Abitur, Berufsschule) mit einem Notendurchschnitt von 1 vor dem Komma absolviert hat, der meldet sich bitte bei der Gemeinde unter Vorlage des Abschlusszeugnisses. Dies gilt auch für gute Master- und Bachelor-Abschlüsse sowie Meisterprüfungen.

Beim Neujahrsempfang am 12. Januar 2025 im Trachtenheim Irschenberg werden zudem Personen geehrt, die aus Ehrenämtern bei Vereinen ausgeschieden sind und solche, die außergewöhnliche Leistungen in den Bereichen Sport, Kulturelles, Soziales und Bildung sowie ehrenamtlichen Einsatz vorweisen können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Persönlichkeiten aus der Gemeinde bis 15. Dezember für eine Ehrung vorzuschlagen.

Kontakt:

**Marlene Schelshorn**, Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg

Telefon: 08062-703918

E-Mail: [ms@irschenberg.com](mailto:ms@irschenberg.com)

---

## Einseitige Sperre am Deininger Berg

**Seit dem 16. Oktober gilt die neue Verkehrsregelung am Deininger Berg mit einer Einbahnstraße von Wörnsmühl nach Deining. Zur Sperrung der Straße von der Irschenberger Seite trafen sich der 1. Bürgermeister von Fischbachau, Stefan Deingruber und Irschenbergs 1. Bürgermeister Klaus Meixner in Deining.**

In einer Sache waren sich die Bürgermeister aus Miesbach, Fischbachau und Irschenberg schon länger einig, die Straße am Deininger Berg soll in eine Richtung gesperrt werden, um die Anlieger und die Straße zu schützen. Nicht nur bei Einheimischen ist die Strecke im Leitzachtal eine beliebte Abkür-

zung, sondern auch ortsfremden Autofahrern wird diese Route vermehrt durch Navigationssysteme angeboten. Uneinig war man sich lediglich in welche Richtung gesperrt werden soll. Die Gemeinde Fischbachau wollte aus verkehrstechnischen Gründen von unten nach oben fahren. Die Gemeinde Irschenberg präferierte die andere Richtung, da von oben kommend mehr Hinweisschilder notwendig sind. Dass eine Regelung, auch wegen des Trinkwasserschutzes kommen muss, war Miesbachs Bürgermeister Gerhard Braunmiller wichtig, da durch deren Wassereinzugsbereich die Straße läuft. Darauf hatte das Wasserwirtschaftsamt ebenfalls hingewiesen.

Irschenbergs Bürgermeister Meixner hatte die Idee einer Einbahnstraßenregelung schon vor Jahren vorgeschlagen, da ihm die Anwohner und die allgemeine Sicherheit wichtig waren. Seiner Meinung nach reiche die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h nicht aus, um gefährliche Situationen bei Gegenverkehr zu vermeiden auf einer Straße, die an ihrer schmalsten Stelle gerade einmal 2,50 m breit ist. Um mehr Klarheit über den Verkehrsfluss im Bereich Deininger Berg zu bekommen und damit eine Einigung für die Einbahnstraßenregelung zu finden, wurde von der Gemeinde Irschenberg eine Verkehrszählung veranlasst.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.04.2024 stellte Bürgermeister Meixner die Zahlen der durchgeführten Messungen und die Stellungnahme der Polizeiinspektion Miesbach vor. Im Schnitt fuhren im Messungszeitraum 12.03.-26.03.24 und 26.03.-09.04.24 rund 640 Fahrzeuge pro Tag in beide Richtungen. Dies stellt eine erhebliche Verkehrsbelastung dar. In der Stellungnahme der Polizei war die Empfehlung, die Fahrtrichtung in Richtung Wörnsmühl zu sperren, da so kaum Gefahrenpunkte bei Abbiegevorgängen geschaffen werden.

Der Gemeinderat in Irschenberg stimmte daraufhin mehrheitlich der Einbahnstraßenregelung am Deininger Berg mit Fahrtrichtung Wörnsmühl nach Deining zu. Damit wurde der Beschluss vom 07.08.2023 aufgehoben, in dem sich der Gemeinderat noch dafür stark gemacht hatte, dass der Verkehr von oben nach unten fließt. Nun wurde die neue Verkehrsführung von den beiden Nachbargemeinden gemeinsam mit dem Aufstellen amtlicher Verkehrsschilder in Kraft gesetzt. Um die Verkehrsteilnehmer frühzeitig über die Sperrung des Deininger Bergs zu informieren, wurden zudem Hinweisschilder im Bereich Sinnetsbichl und Bach von der Gemeinde Irschenberg aufgestellt.



Zufrieden mit der Verkehrslösung am Deininger Berg Irschenbergs 1. Bürgermeister Klaus Meixner und Stefan Deingruber, 1. Bürgermeister der Gemeinde Fischbachau

Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de



## Schülerlotsen: Kleiner Aufwand – große Wirkung

Wir suchen dringend Schulweghelfer für die Kinder, die die Grundschule in Irschenberg besuchen und zwar jeden Montag um 12:10 Uhr und jeden Donnerstag um 7:30 Uhr. Mit nur 15 bis 30 Minuten Lotsendienst machen Sie den Schulweg für die Mädchen und Buben sicherer.

Freiwillige melden sich bitte bei [Siegfried Obermaier](#) unter **08062/7039-13** oder kommen direkt zu den Öffnungszeiten ins Rathaus. Danke fürs Weitersagen.

## Lange Wartezeiten beim Reisepass

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Ausstellung eines neuen Reisepasses derzeit ca. 10 Wochen in Anspruch nimmt.

Einer der Gründe dafür ist die Abschaffung des Kinderreisepasses seit 01.01.24.

## Räum- und Streupflicht

Eigentümer von Grundstücken, vor denen ein Gehweg verläuft, sind nach einer gemeindlichen Verordnung bei Schneefall oder Glätte zum Räumen und Streuen verpflichtet. An Werktagen soll ab 7 Uhr und an Sonntagen ab 8 Uhr geräumt und gestreut sein.

## Bitte Hecken und Bäume zurückschneiden

Anpflanzungen verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge, die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege.

Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn

2,50 m über Rad- oder Gehwegen

Daneben dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen

## Kindergarten Niklasreuth

Im August 2024 verabschiedete sich die bisherige Leiterin des Niklasreuther Kindergartens, Frau Cornelia Robbins in den Ruhestand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Cornelia Robbins für ihren unermüdlichen Einsatz und für die hervorragende Arbeit, die unsere Kindergartenkinder im Reider Spatzennest erleben durften, und wünschen ihr alles erdenklich Gute.



Susanne Gruber, die bisher schon im Reider Spatzennest tätig war, übernahm jetzt die Leitung des Kindergartens und wird unterstützt von den Erzieherinnen Anke Kaltenecker, Daniela Hart und Gisela Kutzner.



Bürgermeister Klaus Meixner begrüßte die neuen Mitarbeiterinnen Daniela Hart und Gisela Kutzner und überreichte ihnen und der neuen Leiterin Susanne Gruber einen Blumenstrauß.

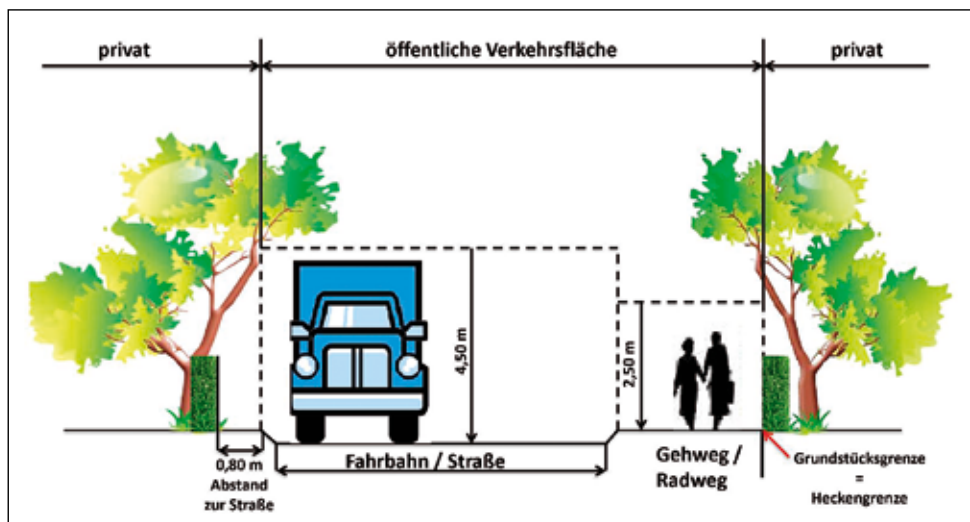
## Irschenberg sucht Seniorenbeauftragte(n)

Wer Lust hat, die Aktivitäten für Senioren im Gemeindebereich zu koordinieren, der ruft bitte [Marlene Schelshorn](#) an unter der **Telefon: 08062-703918**.

von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.

Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, das Astwerk so zurückzuschneiden, dass die Straßenlaterne in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die störenden Anpflanzungen zurückzuschneiden.



## Schutz für Mieter in Irschenberg

Als Bürgerin oder Bürger Irschenbergs erhalten Sie Hilfe, wenn Sie Probleme in Ihrem Mietverhältnis haben, mit Mietzahlungen im Rückstand sind und Gefahr laufen, Ihre Wohnung zu verlieren. Das Diakonische Werk Rosenheim hilft, wenn Sie eine Kündigung des Mietvertrages, eine Räumungsklage oder einen Zwangsäumungstermin erhalten haben. Ebenso werden Sie beraten und dabei unterstützt, wieder in eine geeignete Wohnform zu gelangen, wenn Sie aktuell in einer Notunterkunft leben.

### Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Miesbach

Salzweg 4, 83714 Miesbach

Telefon +49 8025 7001 21

E-Mail: [wohnungsnotfallhilfe-miesbach@sd-obb.de](mailto:wohnungsnotfallhilfe-miesbach@sd-obb.de)

Sprechzeiten:

Montag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

## Das Kriseninterventionsteam sucht Ehrenamtliche

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Krisenintervention Miesbach des Bayrischen Roten Kreuzes ein verlässlicher Anker für die Bewohner des Landkreises bei plötzlich eintretenden, traumatischen Ereignissen und Todesfällen. Mit 15 engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern im Alter von 30 bis 70 Jahren leisten wir zusammen mit der kirchlichen Notfallseelsorge einen wichtigen Teil in der Akuthilfe.

Und plötzlich ist alles anders – inmitten von Schmerz und Verwirrung stehen wir den Betroffenen bei, die persönliche Krisenbewältigung zu fördern und die Betroffenen wieder auf einen stabilen Weg zu bringen. Gerade in einer Zeit, in der das Leben eine unerwartete Wendung nimmt und sich trotzdem unaufhaltsam weiterdreht, sind solche unterstützenden Einrichtungen von unschätzbarem Wert. Unsere Arbeit der psychosozialen Notfallversorgung ist geprägt von Empathie, Zuverlässigkeit und starkem Willen, anderen in Not beizustehen. Der Bedarf an Engagement von außen ist nach wie vor groß, um auch in Zukunft die Krisenintervention gewährleisten zu können.

Falls Du Lust hast, Dich bei uns zu engagieren oder weitere Informationen benötigst, melde Dich doch gern bei

**Martin Hauder 0172/ 4455221**

Wir freuen uns auf Dich!



## Wohnberatung Barrierefreiheit

Das kostenfreie Angebot der Bayerischen Architektenkammer kann weiterhin in Anspruch genommen werden. Je nach Anliegen wird der Beratungstermin telefonisch, online oder persönlich im Landratsamt Miesbach im Besprechungsraum in Haus K (Jugendamt) Rosenheimer Straße 12 stattfinden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an

**Susanne Moog**, Telefon: 0049/172/9634500

E-Mail: [moog@beratungsstelle-barrierefreiheit.de](mailto:moog@beratungsstelle-barrierefreiheit.de)

**Termin: 19.11.2024**

## Beratung und Unterstützung zum Thema Pflege

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und zur Hilfe zur Pflege haben, können sich an den Pflegestützpunkt Miesbach am Stadtplatz 2 wenden. Dort arbeiten unterschiedliche Träger übergreifend zusammen und bieten eine umfassende, kostenfreie Beratung und individuelle Unterstützung an, bei der besonders Wert auf Neutralität, Unabhängigkeit und Diskretion gelegt wird.

Betroffene können sich im Landratsamt an den unten genannten Terminen über Fördermöglichkeiten informieren, sie erhalten Antragsformulare und finden dort auch Beratung durch die Pflegekassen.

**Darüber hinaus findet im Pflegestützpunkt Miesbach jeden Dienstag von 10 - 12 Uhr eine offene Sprechzeit mit Viola Rumrich statt.**

Bitte wenden Sie sich an die Verantwortlichen unter der **E-Mail [pflgestuetzpunkt@lra-mb.bayern.de](mailto:pflgestuetzpunkt@lra-mb.bayern.de) oder Telefon 08025 704-4430 zur Verfügung.**  
**Termine: 28.11.2024 und 19.12.2024**

## Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie auf unserer Home Page und unseren Social Media Seiten über Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Veranstaltungen sowie über die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeinde. Besuchen Sie dazu unsere Website und folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account.



[irschenberg.de](http://irschenberg.de)



[facebook.com/Gemeinde.Irschenberg](https://facebook.com/Gemeinde.Irschenberg)



[instagram.de/gemeinde\\_irschenberg/](https://instagram.de/gemeinde_irschenberg/)

Scannen Sie bequem mit Ihrem Smartphone die QR-Codes





## Rentensprechtage in Miesbach

Im Landratsamt findet einmal im Monat eine Rentenberatung im Jugendamtsgebäude, Rosenheimer Str. 12 in Miesbach statt.

Über das **kostenfreie Servicetelefon 0800 1000 480 15** kann ein Termin vereinbart werden. Dazu bitte die Rentenversicherungsnummer bereithalten.

**Termine 2024:** 28.11.2024 und 19.12.2024

### Termine 2025:

Do, 30.01.	Do, 15.05.	Do, 25.09.
Do, 27.02.	Do, 12.06.	Do, 30.10.
Do, 27.03.	Do, 24.07.	Do, 27.11.
Do, 24.04.	Do, 28.08.	Do, 18.12.

## Rückblick

Vor 25 Jahren wurde der Bebauungsplan Buchbichl rechtkräftig. Neben Wohngebäuden entstanden im Gewerbegebiet zahlreiche Betriebe. Heute sind hier zu finden:

Lackierzentrum Irschenberg GmbH  
Transporte Nägele e. K.  
Konrad Gottenöf Elektrobetrieb  
Metallbau Nirschl GmbH  
Sportwagen Mittermaier  
Schreinerei Klaus Pötzing  
edv & cad group Ellmeier  
Lechner Busreisen GmbH  
Spenglerei Nirschl GbR  
Dirndlschneiderei Ilona Simbek  
Kräuterei

Vor 20 Jahren begann die Entwicklung des Gewerbegebiets Salzhub. Nachdem der Kreisverkehr 2003/2004 erbaut wurde, war die Zufahrt zum Gewerbegebiet gesichert und es siedelten sich seit dieser Zeit Gewerbebetriebe dort an. Heute finden wir hier diese Betriebe:

Baumgartner Schokolade GmbH  
Maschinenring Aibling-Miesbach-München e.V. und pro communo AG  
Geiger Maximizing Net-Solutions GmbH  
Scuderia Gran Turismo GmbH  
GDI Intralogistik GmbH  
Wilfart Caravan Worlds e.K.  
Elektrotechnik Dittrich GmbH & Co. KG  
Estner Andreas und Sebastian  
AIMCENTER Irschenberg GmbH  
Krämer MEGA STORE  
Electronic Theatre Controls GmbH  
Irlbacher Vulkanisier- und Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG

Im November 2004 eröffnete die Familie Klaus Waldschütz eine Tankstelle in Wendling.

## Veranstaltungen 2024/25

November	
Fr. 15.	<b>Mareitag</b> in Wilparting
Fr. 15.	<b>Veteranenfrühschoppen</b> , Schützenheim, 10 Uhr
Fr. 15.	<b>Irschenberger Theater</b> spielt beim Wirt in Loiderding „Die Loiderding-Cops“
Fr. 16.	<b>Kathreintanz</b> Trachtenverein Irschenberg im Trachtenheim
So. 17.	<b>Volkstrauertag</b>
So. 17.	<b>Jahreshauptversammlung</b> Veteranenverein Irschenberg, Schützenheim Irschenberg, 11 Uhr
Mo. 18.	<b>Gemeinderatssitzung</b> , Pfarrsaal, 19 Uhr
Do. 21.	<b>Landfrauenfrühstück</b> Bäuerinnen Niklasreuth, Wirt in Niklasreuth
Fr. 22.	<b>Brauereiführung Hoppebräu</b> Waakirchen, Kulturkreis Irschenberg, 15 Uhr
Sa. 27.	<b>Bürgerversammlung</b> Trachtenverein Irschenberg, 19 Uhr
Dezember	
So. 01.	<b>Adventsmarkt</b> Mütterverein Niklasreuth, Gemeinschaftshaus Niklasreuth, 11:30 Uhr
Fr. 06.	<b>Patrozinium Niklasreuth</b>
Sa. 07.	<b>Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth</b>
Sa. 07.	<b>Christkindlmarkt</b> am Trachtenheim Irschenberg
So. 08.	<b>Christkindlmarkt</b> am Trachtenheim Irschenberg
Do. 12.	<b>Führung in München</b> mit Georg Reichlmayr, Kulturkreis Irschenberg
Do. 12.	<b>Advents-Hoagascht</b> beim Wirt in Loiderding, 20 Uhr
Mo. 16.	<b>Gemeinderatssitzung</b> , Pfarrsaal, 19 Uhr
Do. 26.	<b>Stephanietanz</b> Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
Mo. 30.	<b>Christbaumversteigerung</b> Trachtenverein Niklasreuth-Wörns mühl, Gasthaus Nägele
Januar	
So. 12.	Neujahrsempfang im Trachtenheim Irschenberg

## Informationen zu den neuen Grundsteuerbescheiden 2025

Falls vom Finanzamt eine neue Steuernummer vergeben wurde bzw. 2025 das erste Mal eine Grundsteuer berechnet wird, gibt es für diese Fälle kein gültiges SEPA-Mandat.

Bitte denken Sie daran, der Gemeinde ein SEPA-Mandat zu erteilen. Das Formular finden Sie auf der Homepage [www.irschenberg.de/formulare](http://www.irschenberg.de/formulare)

# Wichtiges auf einen Blick

## Rathaus Irschenberg

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-7039-0 – [www.irschenberg.de](http://www.irschenberg.de)

## Bauhof Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

## Wasserwerk Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

## Gemeindefeuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg  
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth  
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf  
**Notruf Feuerwehr 112**

## Kläranlage Irschenberg

bei Aufham  
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

## Recyclinghof Irschenberg

bei der Kläranlage  
Montag und Samstag 9 – 12 Uhr  
Mittwoch 16 – 18 Uhr  
Freitag 15 – 18 Uhr

## VIVO Warngau

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau  
Tel. 08024-9038-0

## Strom

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor  
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor  
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0  
Störungsnummer Strom – Tel. 0941-28003366

## Gas

Energie Südbayern  
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham  
Tel. 08026-9168-0

## Hausarztpraxis Irschenberg

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-1517

## Krankenhaus Agatharied

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham  
Tel. 08026-393-0

## Polizeiinspektion Miesbach

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach  
Tel. 08025-299-0  
**Notruf Polizei 110**

## Kinderbetreuung

### Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg

Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-80950-0

### Kindergarten Spatzennest Niklasreuth

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg  
Tel. 08025-91099

## Schulen

### Grundschule Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-9228

### Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-1751

## Bücherei Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg  
**NEU: Montag von 15 bis 16 Uhr**  
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr  
Sonntag von 09:45 bis 12:00 Uhr

## Seniorenbeauftragte

Wird gesucht.

## Behindertenbeauftragte

Stefanie Wurm  
Tel. 08062-79678

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinde Irschenberg  
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg  
[www.irschenberg.com](http://www.irschenberg.com)

### Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg,  
vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Meixner

### Gestaltung und Satz

BFL RELATIONS Marketing + Management, Florian Lintz  
Loiederding 20, 83737 Irschenberg, [www.bfl-relations.de](http://www.bfl-relations.de)

### Auflage und Verteilung

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte